



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre).

Röhr, Hugo

1894-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Donnerstag, den 8. Februar 1894.

55. Vorstellung im Abonnement **A.**

Hannele.

Traumstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.
Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Joh. Starke.

Personen:

Amtsvorsteher Berger	Herr Nieper.	Hannele Mattern	Frl. Karina.
Dr. Wachler, Arzt	Herr Tietzsch.	Tulpe,	Frau Jacobi.
Lehrer Gottwald	Herr Stury.	Hedwig,	Frl. De Lant I.
Schwester Martha, Diaconissin	Frl. v. Rothenberg.	Bleschke, } Armenhäusler	Herr Jacobi.
Amtsdiener Schmidt	Herr Eichrodt.	Hante,	Herr Reßler.
Walbarbeiter Seidel	Herr Hecht.		

Armenhäusler.

Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater	Herr Schmalz.	Seidel	Herr Hecht.
Hannele's verst. Mutter und die Diaconissin	Frl. Walles.	Tulpe	Frau Jacobi.
Der Dorfschneider	Herr Bauer.	Hedwig	Frl. De Lant I.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder	Herr Stury.	Erste	Frl. Schelly.
Erster Engel	Frl. Wittels.	Zweite	Frau Schilling.
Zweiter Engel	Frl. Kaden.	Dritte	Frl. Schubert.
Dritter Engel	Frl. Ellmenreich.	Vierte	Frl. Wagner.
Der Engel des Todes	Frl. Hofmann.	Fünfte	Frau Loberg.
Bleschke	Herr Jacobi.	Ein kleiner Junge	Al. Baro.
Hante	Herr Reßler.		

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder etc.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Vorher:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Barest.
Vola, seine Frau	Frl. Tobis.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperreloge I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperreloge II. Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Galerie40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung, sowie für die „Bauer-Jubiläum-Vorstellung“ am Montag werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr und für die Montagsvorstellung am Montag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 25
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwedingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 9. Februar 1894. 55. Vorstellung im Abonnement **B.**

Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.
Anfang 7 Uhr.